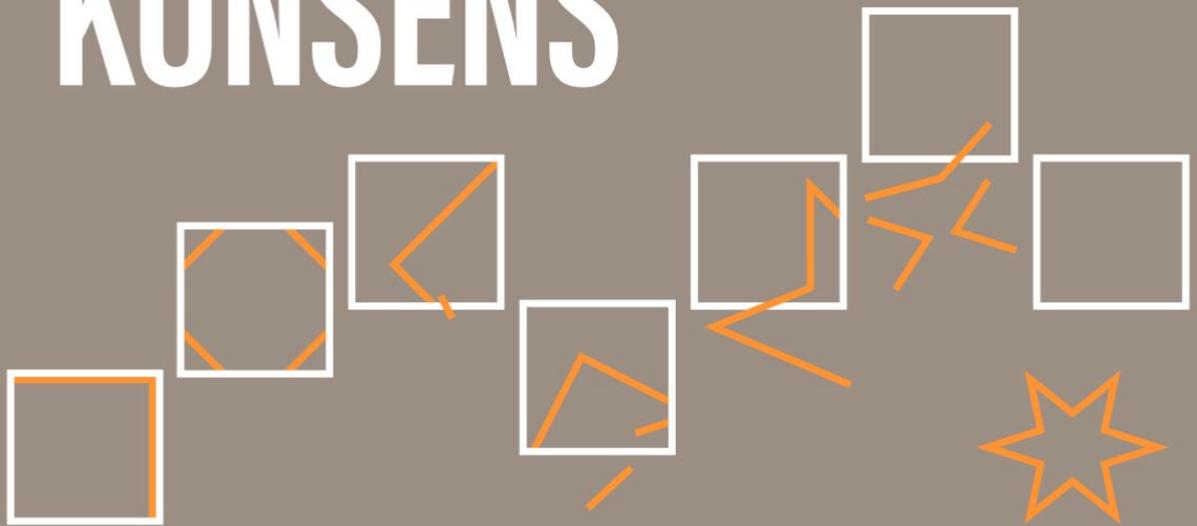


KONSENS



VERSCHIEBUNGEN

**Zeitgenössische Musik hinterfragen,
kontextualisieren, analysieren**

EIN ARBEITSHEFT

**INSTITUT FÜR
DEMOKRATIE
PÄDAGOGIK** 

Impressum

© 2023—2025 | Institut für Demokratiepädagogik

Tomke LASK, Sabrina KIRSCHNER, Wolfgang DELNUI, Wolfgang SAUS

Institut für Demokratiepädagogik

Rathausplatz 5

4700 Eupen (Belgien)

info@idp-dg.be

www.idp-dg.be

 idp_ostbelgien |  idpostbelgien

Stand: 19. März 2025. Das Heft wird durch Vorschläge und Anregungen, die bei Weiterbildungen gegeben werden, angepasst. Es ist also ein *Work in Progress*.

Haftungsausschluss:

Dieses Arbeitsheft enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Institut für Demokratiepädagogik hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

Inhalt

1. Das Institut für Demokratiepädagogik	4
2. Das Stück	6
3. Eine didaktische Einführung	7
3.1. Nutzung des Films für didaktische Zwecke	7
3.2. Auf einen Blick	8
4. Das Arbeitsheft	10
5. Der Schmetterling des Europarats.....	11
6. Who is Who?.....	12
6.1. Die Produzentin	12
6.2. Der Komponist	13
6.3. Der Obertonsänger	14
6.4. Der Regisseur	15
7. Für Pädagog*innen: Hinweise zur Vorbereitung.....	16
8. Teil I: Politische Bildung	18
8.1. Aufgabenblock 1: Europa und Europäische Werte	18
8.1.1. Einzel / Gemeinsam: Hymnen	18
8.1.2. Gemeinsam: Europahymne	19
8.1.3. Gemeinsam: Europahymnen.....	20
8.1.4. Gemeinsam: Ode an die Freude	21
8.1.5. Gemeinsam: Flashmob	22
8.2. Aufgabenblock 2: Rechtspopulismus in der EU	24
8.2.1. Einzel/Gemeinsam: Lautsprecher.....	24
8.2.2. Einzel/Gemeinsam: Message.....	28
8.2.3. Einzel/Gemeinsam: Message.....	28
9. Teil II: Filmische Umsetzung	31
9.1. Einzel: Kurzbiographie Hans-Erich Viet	31
9.2. Gemeinsam: Film schauen	32
10. Teil III: Musik	40
10.1. Aufgabenblock I: Erkennen und Ordnen	40
10.1.1. Einzel: Der Komponist.....	40
10.1.2. Einzel/Gemeinsam: Erkennen und Ordnen	41
10.2. Obertonmusik kennenlernen.....	46
11. Ergänzungen.....	48
Foto- und Abbildungsnachweise.....	49
Platz für Notizen	50

1. Das Institut für Demokratiepädagogik



Das Institut für Demokratiepädagogik (IDP) wurde im Januar 2019 gegründet, innerhalb Ostbelgiens übernimmt es eine ähnliche Aufgabe,

wie in Deutschland die Landeszentralen für politische Bildung.

Derzeit besteht das Team des IDP aus zwei Mitarbeiterinnen.

Das IDP widmet sich mit konzertierten fächerübergreifenden und -verbindenden demokratiepädagogischen Angeboten insbesondere Fragen der politischen Bildung und der Entwicklung demokratischer Kultur in der Gesellschaft.

Das IDP ermuntert dabei alle Beteiligten zu einem kritischen Blick auf die Probleme unserer aktuellen Gesellschaft und ihrer Zukunft. Dabei kooperiert das IDP mit verschiedenen Kooperationspartner*innen aus dem In- und Ausland, darunter die Arbeitsgruppe politische Bildung in der Großregion, der interdisziplinären und internationalen Vernetzungsstelle Speak Up! sowie verschiedenen ostbelgischen Institutionen und Diensten.

Dazu zählen der pädagogische Dienst des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens sowie verschiedene Akteur*innen der Jugendarbeit, wie z. B. Jugendinfo und der Rat der deutschsprachigen Jugend.

Vor allem die Arbeit mit den jüngsten Ostbelgier*innen ist dem IDP wichtig. Angebote zur Förderung aktiven Teilhabe ziehen sich wie ein roter Faden durch die Schulzeit.

Auch für Erwachsene hält das IDP verschiedene Angebote bereit. Ostbelgische Lehrpersonen können an den Weiterbildungen teilnehmen, die die Mitarbeiterinnen des IDP regelmäßig anbieten.



Schwerpunkte liegen dabei auf den Bereichen der kompetenzorientierten politischen (Medien)Bildung, Kunst als Zugang zu politischer Bildung sowie der fächerübergreifenden und -verbindenden Vermittlung politischer Bildung.

Im Herbst 2020 gehörte das Institut für Demokratiepädagogik neben dem Medienzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kaleido, Wegweiser, dem Rat für Erwachsenenbildung und dem Rat der deutschsprachigen Jugend zu den Gründungsmitgliedern des Speak Up!-Bündnisses, das sich für einen reflektierteren Umgang mit Fake News und Hate Speech einsetzt. Zwischenzeitlich hatte das IDP die Koordination des Bündnisses übernommen, seit der Umwandlung des Bündnisses in die gleichnamige Vernetzungsstelle liegt die Leitung der Vernetzungsstelle beim IDP. Als Ergebnis der jährlich im Oktober stattfindenden Tagungen ist bereits ein Buch erschienen.¹



Kontaktdaten

Institut für Demokratiepädagogik
Rathausplatz 5
4700 Eupen
Belgien

E-Mail: sekretariat@idp-dg.be

Website: <https://idp-dg.be>

 idp_ostbelgien |  idpostbelgien

 speakupostbelgien

¹ Sabrina KIRSCHNER / Tomke LASK: *Zum Umgang mit Fake News und Hate Speech. Ostbelgische Zivilgesellschaft und internationale Wissenschaft im Austausch.* Bielefeld 2023. Letzter Zugriff am 18.10.2023 über: <https://www.transcript-open.de/isbn/6769>.

2. Das Stück

Konsensverschiebungen, ein Stück für Obertonsänger und Elektronik, ist ein Auftragswerk, das von der Ministerin der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens für Kultur, Beschäftigung und Tourismus, Isabelle Weykmans, finanziell unterstützt wurde. Anlass waren das Ostbelgienfestival und das internationale Eupener Meakusma Festival von 2018.² Die Komposition wurde am 08. September 2018 dort uraufgeführt.

In den Jahren vor 2018 beobachtete Wolfgang DELNUI, wie die Grenzen dessen, was öffentlich gesagt werden durfte, sich stetig und systematisch weiter nach rechts verschoben. Die politisch rechtsextremen Kräfte drückten dem öffentlichen Diskurs durch Wortwahl und Inhalte immer stärker ihren Stempel auf. Das Verschieben der Grenzen des Sagbaren wird in der Öffentlichkeit bewusst eingesetzt, um die öffentliche Meinung, konkrete Politik und das gesellschaftliche Klima dahingehend zu beeinflussen, dass reaktionäre und totalitäre Denk- und Handlungsmuster wieder gesellschaftsfähig werden.³

Sprachliche Veränderungen bei der Wortwahl finden schleichend statt. Wer sie nicht aufmerksam verfolgt, bemerkt sie kaum. Darin liegt ihre Gefahr für die Demokratie, die einem wachsenden Druck ausgesetzt ist.

Konsensverschiebungen stellt diesen schleichenden Prozess musikalisch dar. Zunächst bestimmt der Sänger die Szene. Doch nach und nach gibt er einem Konkurrenten, dargestellt durch einen Lautsprecher, Raum, sich zu äußern. Im Laufe des Stücks erweist sich dieser Lautsprecher jedoch als rechtsgerichteter Agitator. Dieser äußert sich immer deutlicher. Obwohl der Sänger durch das Aufgreifen der Europahymne und durch das Erinnern an die europäischen Werte versucht, seine demokratische Rolle zu verteidigen, übernimmt der Lautsprecher am Ende das alleinige Kommando. Aus der polyphonen Auseinandersetzung geht seine Stimme als Sieger hervor!

² MEAKUSMA FESTIVAL: *Wolfgang Delnui*. Letzter Zugriff am 17.10.2023 über: <https://www.meakusma-festival.be/artist/wolfgang-delnui>.

³ Siehe dazu: Gerd SCHNEIDER / Christiane TOYKA-SEID: Totalitäres System. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): *Das junge Politik-Lexikon*. Letzter Zugriff am 17.10.2023 über: <https://www.bpb.de/kurzknapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/321249/totalitaeres-system>.

3. Eine didaktische Einführung

3.1. Nutzung des Films für didaktische Zwecke

Die Verfilmung des Musikstückes *Konsensverschiebungen* des Eupener Komponisten, Wolfgang DELNUI, ist eine willkommene Gelegenheit, um ein Format für politische Bildung zu schaffen, das auch an Musikschulen und in der Jugendarbeit genutzt werden kann, ebenso wie in Sprachunterrichten oder im Fach Geschichte an Sekundarschulen. Das zeitgenössische Musikstück beschäftigt sich mit den europäischen Werten und politischen Bewegungen, die gegen diese ankämpfen. Der politische Kampf wird in der Musik, aber auch durch Sprache und mit Gesang symbolisch dargestellt.

Außerdem kann die Verfilmung zu einer Auseinandersetzung mit den dramaturgischen Möglichkeiten der Verfilmung und der ihr inhärenten Symbolik genutzt werden. In den Abschnitten zur filmischen Darstellung und im Musikteil des Arbeitshefts werden auch kreative Vorschläge zur Gestaltung der Narrative gefördert.

Im vierten und letzten Teil des Arbeitshefts gibt es Informationen zur Obertongesangstechnik mit Verweisen zur Webseite des Obertonsängers, der im Stück gesungen hat.

Es wird empfohlen, zuerst den Inhalt des Films anhand der Aufgaben zu erarbeiten, um ein Grundverständnis für den Film zu schaffen.

Die Lautstärke des Films trägt wesentlich zur ganzheitlichen Erfahrung des Films und des symbolischen Leidenswegs der Demokratie bei. Sie sollte daher möglichst laut gewählt und während des Screenings nicht mehr verändert werden.

3.2. Auf einen Blick

Themen

- > Europa und der Rechtsextremismus – Politische Bildung durch Musik erfahren
- > Filmische Darstellung
- > Musik und Politik
- > Oberton als Gesangstechnik

DVD Youtube

- > 26 Minuten Musikverfilmung (DVD/YouTube)
- > 6 Filmausschnitte zum Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit (YouTube)
- > Filmausschnitte für Übungen im Obertongesang (YouTube)

Sprachen

- > Deutsch
- > Englisch
- > Französisch
- > Niederländisch



Einsatz- möglich- keiten

Im schulischen Kontext:

- > Jugendliche ab 16 Jahren
(Belgien: 3. Stufe Sekundarschule,
Deutschland: Oberstufe)

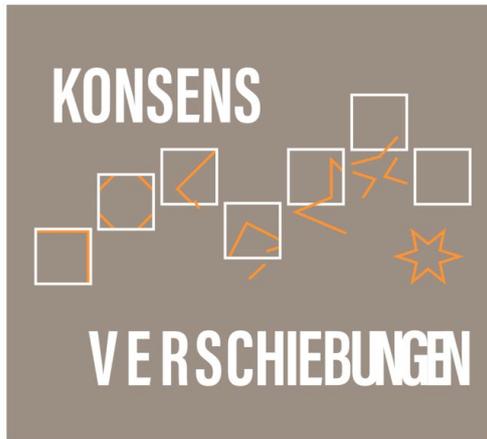
in folgenden Fächern:

- > Deutsch
- > Ethik
- > Geschichte
- > Gesellschaftslehre
- > moderne Fremdsprachen
- > Musik
- > Politik

Im außerschulischen Kontext

- > Jugendarbeit: Jugendliche ab 16 Jahre
- > Musikschulen
- > Weiterbildungen für Lehrkräfte,
Multiplikator*innen der Jugendarbeit und
Erwachsenenbildung

4. Das Arbeitsheft



Zeitgenössische Musik hinterfragen,
kontextualisieren, analysieren

EIN ARBEITSHEFT



Das vorliegende Arbeitsheft macht Jugendliche auf demokratische Werte und Prozesse in ihrem Alltag aufmerksam, die diese in verschiedenen Unterrichtsvorhaben theoretisch kennenlernen, aber nicht unbedingt als solche im Alltag wiedererkennen.

Gerade deshalb schlägt die Beschäftigung mit dem Film auf Grundlage des Arbeitshefts den Bogen von der Praxis zurück zur Theorie, um ein Bewusstsein für demokratische Kultur zu fördern und zu schärfen.

Demokratie zeigt sich im Alltag u.a. in Form von demokratischen Entscheidungsprozessen, Integration, Interkulturalität und Gesellschaft/Gemeinschaft. Zudem spielt das Vorhandensein von Fach- und Sachwissen eine wichtige Rolle für die Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen.

Szenen aus Film können hier als Aufhänger dienen, um diese Themen anzusprechen.

5. Der Schmetterling des Europarats

Einen guten Überblick zu den Kompetenzen, die demokratische Kultur erfordert, gibt der sogenannte Kompetenz-Schmetterling des europäischen Kompetenzrahmens für demokratische Kultur.

Er beruht auf vier Säulen, den Flügeln des Schmetterlings: Werte, Fähigkeiten, Einstellung und Wissen/kritisches Denken:

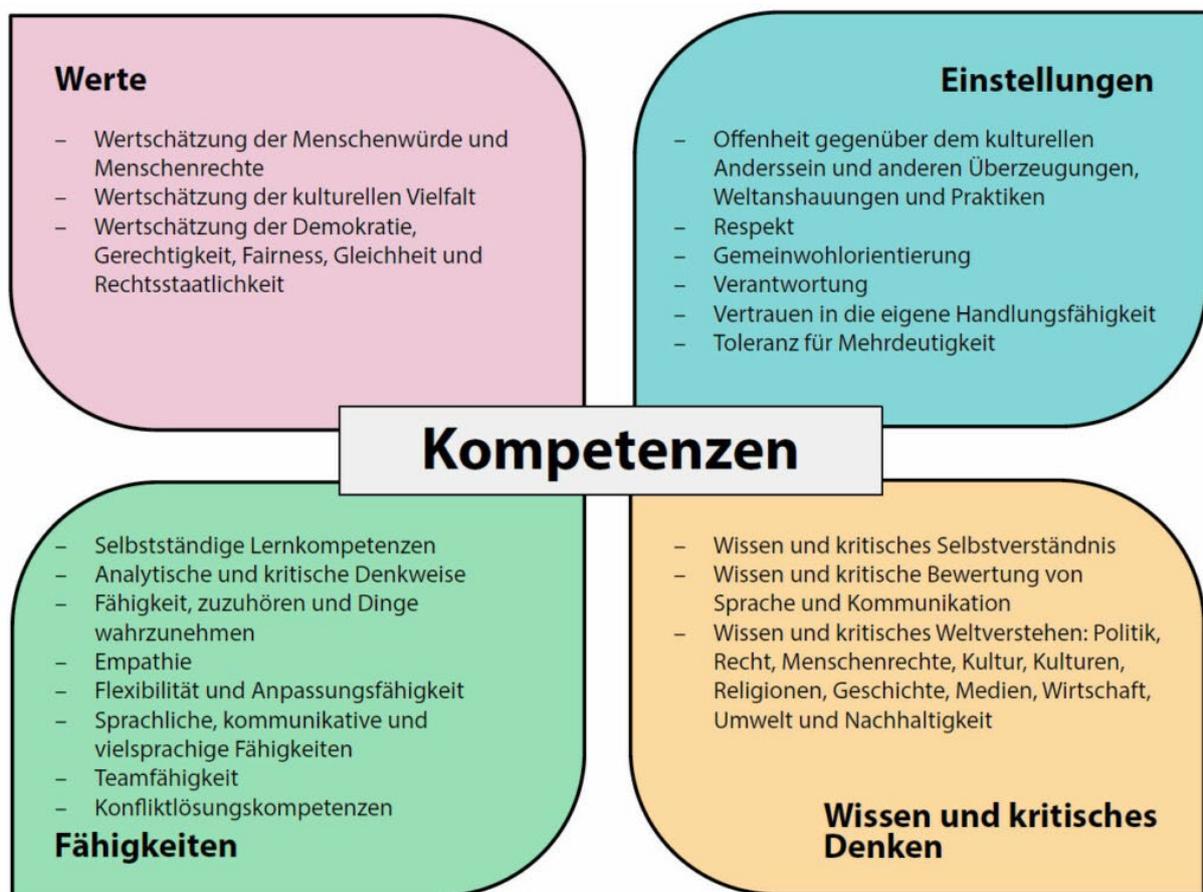


Abbildung 1 Kompetenzen für eine demokratische Kultur⁴

⁴ EUROPARAT: *Kompetenzen für eine demokratische Kultur. Gleichberechtigtes Zusammenleben in kulturell unterschiedlichen demokratischen Gesellschaften*. Strasbourg 2018, S. 11.

6. Who is Who?



Abbildung 2 Komponist, Produzentin und Regisseur bei der Premiere in Eupen [Foto: Sabrina Kirschner]

6.1. Die Produzentin



Abbildung 3 Tomke Lask [Foto: privat]

Dr. Tomke Lask hat ihr Studium an der Universidade Federal do Rio de Janeiro in Brasilien (Diplom und M.A.) absolviert und wurde 1995 an der Université de Liège, Belgien, in Kunst und Kommunikationswissenschaften promoviert. Sie erhielt einen Post-Doc-Forschungsauftrag an der University of Liverpool, Vereintes Königreich, im Impact Programm des Arts and Humanity Research Council und Economic and Social Research Council (AHRC/ESRC).

Seit 1995 arbeitete sie in EU-Forschungsprojekten, als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Lehre und leitete zwischen 1999 und 2007 in Stellvertretung das Laboratoire d'anthropologie de la communication (LAC) an der Université de Liège. Nach ihrem Post-Doc in Liverpool lehrte sie Informations- und Kommunikationswissenschaften an der Université Libre de Bruxelles. Sie lehrte Anthropologie an verschiedenen europäischen und lateinamerikanischen Universitäten und war in Japan Gastprofessorin an der Keio Universität in Tokio. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Identitätsprozesse in Grensräumen und in der Stadt. Seit 2017 leitet sie das Institut für Demokratiepädagogik in Eupen und fördert mit pädagogischen Angeboten demokratische Kultur im Schulwesen, in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung nachhaltig durch angewandte Forschung.

6.2. Der Komponist



Abbildung 4 Wolfgang Delnui [Foto: privat]

Wolfgang DELNUI studierte Rhythmik am *Institut de Rythmique Jaques-Dalcroze de Belgique* (Brüssel) sowie Komposition und Schulmusik am *Conservatorium Maastricht*.

DELNUI ist fasziniert von der Fragilität, die innerhalb eines Klanges entstehen kann. Durch das Annähern an die Grenzen des Spiel- und Hörbaren, entsteht aus dem Zusammenspiel zwischen dem Willen des Interpreten und dem „Entstehenlassen“ eine eigene, zerbrechliche und poetische Welt.

2004 gewann DELNUI den Flutonicon Kompositionspreis in Utrecht. Sein Werk „Zeithände“ war 2006 für den Gaudeamus Musikpreis nominiert.

Seine Werke wurden in Festivals wie *Gaudeamus Muziekweek* (Amsterdam), *Saint-Petersburg International New Music Festival* *reMusik*, *Ostbelgienfestival* (Eupen) und *Ars Musica* (Brüssel) aufgeführt.

DELNUI ist Mitbegründer von *KI-Ex*, der ostbelgischen Vereinigung zur Förderung neuer Musik.

Er arbeitet auch als Musikpädagoge, unterrichtet an der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und an der Autonomen Hochschule Ostbelgien. Im Rahmen seiner pädagogischen Tätigkeiten veröffentlichter er 2015 das Buch *Blitzschnelle Ideen mit Rhythmus und Musik* im Ökotopia Verlag.

6.3. Der Obertonsänger



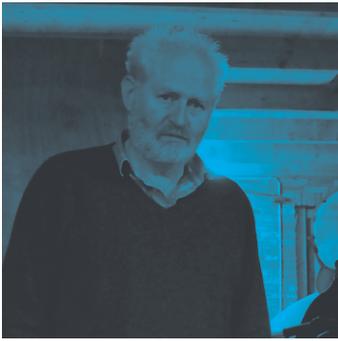
Abbildung 5 Wolfgang Saus [Foto: privat]

Wolfgang Saus ist freiberuflicher Musiker und Stimmklangforscher.

Als Experte für Obertongesang mit den Wurzeln in klassischem Gesang und den Naturwissenschaften hat er eine besondere Art, die Faszination des Stimmklangs zu vermitteln. Der Klüh-

Stiftung-Preisträger und Inhaber einiger Chemie-Patente sang als Solist im Theater, in Profichören und widmet sich seit drei Jahrzehnten hauptberuflich den Obertönen und den Resonanzen der Stimme. Er entwickelte Konzepte zur Chorphonetik und Gesangsphonetik, ist Mitentwickler der Klanganalyse-Software *Overtone Analyzer/VoceVistaVideo*, Fachautor, Gründer des Europa-Obertonchores und unterrichtet weltweit Profichöre, Chorleitende, Operngesangsklassen und natürlich Obertonenthusiast*innen.

6.4. Der Regisseur



Hans-Erich VIET. Geboren in Ostfriesland. Lehre als Chemielaborant, soziale Tätigkeit in England und Nordirland mit Aktion Sühnezeichen/ Friedensdienste, Kraftfahrer, Waldarbeiter, Weihnachtsmann u.a. in Berlin und Kassel. Zweiter Bildungsweg: Studium Politologie, Philosophie, Kunstsoziologie an der FU Berlin, Film an der HdK Berlin, political science an der Queen's University of Belfast/ Nordirland. Absolvent der Deutschen Film- und Fernseh-akademie/Berlin (dffb) und Diplom-Politologe. Filmseminare u.a. mit Fred ZINNEMANN und Wim WENDERS, Drehbuchseminare mit Wolfgang KOHLHAASE und Syd FIELD u.a. Schauspieler-Workshops mit John COSTOPOULOS/ Method Acting.

Seit 1990 tätig als Regisseur, Autor und Co/Produzent. Professor für Spielfilmregie an der Internationalen Filmschule Köln (ifs). Gastdozent an der Alice-Salomon-Fachhochschule für Soziales, Berlin. Regie/Drehbuch- und Dokumentarfilm-Seminare an der FH Dortmund, Filmarche Berlin, Filmservice Münster und Medienwerkstatt Hannover Linden. Mitglied der Deutschen Filmakademie und AG dok.

Preise und Nominierungen:

- > Adolf-Grimme-Preis für SCHNAPS IM WASSERKESSEL
- > Förderpreis der Deutschen Filmkritik
- > Filmpreis des Saarländischen Ministerpräsidenten Max Ophüls Festival FRANKIE, JONNY UND DIE ANDEREN
- > Künstlerförderstipendium des SWF
- > Niedersächsischer Künstlerförderpreis
- > Nominierung Grimme Preis für GEISELFAHRT INS PARADIES #
- > Dotierte Nominierung Bundesfilmpreis für MILCH UND HONIG AUS ROTFRONT
- > DGB Preis für DEUTSCHLAND NERVT & DER LETZTE JOLLY BOY
- > Nominierung Deutscher Fernsehpreis der Akademie der darstellenden Künste für FASTEN A LA CARTE

7. Für Pädagog*innen: Hinweise zur Vorbereitung

Thema	Europa und der Rechtsextremismus – Politische Bildung durch Musik erfahren
Materialien	<ul style="list-style-type: none">> Pädagogisches Begleitheft> DVD> Linkvorschläge für eventuelle Recherchen> Musikauszüge und Links zu Obertonübungen
Sprache	Hauptsächlich Deutsch, aber auch Aussagen von europäischem Politiker*innen in anderen Sprachen
Anwendung	Im schulischen (Musik, Politik, Sozialwissenschaften, Geschichte, Ethik, Deutsch, Sprachen) und außerschulischen Kontext (Musikschulen, Jugendarbeit, ...)
Zielgruppe	Jugendliche ab 16 Jahren (Belgien: 3. Stufe Sekundarschule, Deutschland: Oberstufe)
Schwierigkeitsgrad	Für die musikalische Analyse sind Vorkenntnisse in Musiktheorie hilfreich. Für andere Fächer sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Ziele

- > Kompetenzförderung in den Bereichen: Geschichtsbewusstsein, Urteilskompetenz, Kontextbewusstsein

- > Die Jugendlichen lernen Europäische Werte kennen und sind in der Lage, diese im Alltag zu erkennen, sowie zur Gestaltung eines demokratischen Umgangs anzuwenden. (Sozialwissenschaftliche Fächer (Politik, Geschichte, Ethik): Lernziel reflektiertes Geschichtsbewusstsein, Einsicht in die Komplexität geschichtlicher Prozess.)

- > Die Jugendlichen setzen sich mit der zentralen Rolle der EU für die Sicherung von Frieden und Stabilität in Europa sowie mit den aktuellen Möglichkeiten und Freiheiten der EU-Bürger auseinander. (Sozialwissenschaften: Entwicklung von Urteilkriterien und Formulierung von selbständigen Urteilen.)

- > Die Jugendlichen interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. (Musik: Lernziel Reflexion: ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in übergeordnete Kontexte ein.

8. Teil I: Politische Bildung

8.1. Aufgabenblock 1: Europa und Europäische Werte

8.1.1. **Einzel** / **Gemeinsam**: Hymnen

Arbeite heraus, was eine Hymne ist. Was soll eine Hymne bewirken? Stelle eine Liste dieser Aufgaben auf.

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

Überlege, ob die Nationalhymne deines Landes ihre Aufgabe im Sinne dieser Liste für Dich erfüllt. Tausche Dich dazu mit jemandem aus Deiner Gruppe aus.

8.1.2. Gemeinsam: Europahymne

Auch Europa hat eine Hymne. Informiert euch darüber, wer die Melodie komponiert, wer den Text geschrieben hat, und wann und von welcher Institution sie zur europäischen Hymne erklärt wurde.

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

Hört euch die Hymne gemeinsam an. Eine Version könnt Ihr mittels des nebenstehenden QR-Codes abrufen. Was ist das Besondere an der Europahymne?



> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

8.1.3. Gemeinsam: Europahymnen

Wie viele Versionen der europäischen Hymne gibt es eigentlich? Eine Recherchehilfe könnt Ihr mittels des nebenstehenden QR-Codes abrufen.



> -----

Was sind genau die Unterschiede, und wofür stehen sie?

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

Erarbeite eine Liste mit Argumenten für diese Variationen.

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

Gibt es ein Gegenbeispiel in Europa, wo diese Argumente nicht funktionieren?

>-----

>-----

>-----

>-----

>-----

8.1.4. Gemeinsam: Ode an die Freude

Findet heraus welche Wörter der Sänger in *Konsensverschiebungen* aus Friedrich Schillers *Ode an die Freude* singt. Den Text zu Schillers *Ode an die Freude* könnt ihr mit dem nebenstehenden QR-Code abrufen.



>-----

>-----

>-----

>-----

>-----

Diskutiert, warum der Sänger gerade diese Wörter singt.

8.1.5. Gemeinsam: Flashmob

Mit nebenstehendem QR-Code könnt Ihr einen Flashmob abrufen: Was sind Eure Gefühle beim Hören und Sehen, und wie wirkt die Musik auf die Menschen im Video?



> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----



Abbildung 6 Der Lautsprecher [Foto: Tomke LASK]

8.2. Aufgabenblock 2: Rechtspopulismus in der EU

8.2.1. EinzelN/Gemeinsam: Lautsprecher

Lest Euch die Sätze durch, die vom Lautsprecher verbreitet werden.

- 01>** „We have to abandon liberal method and principles of organizing a society.“⁵ V. ORBAN
- 02>** „The best migrant is the migrant who does not come.“⁶ V. ORBAN
- 03>** „Protecting a border is not a nice thing. It is not a matter of aesthetics; it cannot be done with flowers and teddy bears.“⁷ V. ORBAN
- 04>** „All things considered, defending our borders by building a fence to keep out people is a necessity.“⁸ V. ORBAN
- 05>** „It would be a sad story to get rid of religious belief, national identity, family, and even sexual identity. That’s not freedom.“⁹ V. ORBAN
- 06>** „When a crowd rushes into your house without declaring its intention, it is, by definition, an invasion.“¹⁰ V. ORBAN
- 07>** „To be clear and unequivocal, I can say that Islamisation is constitutionally banned in Hungary.“¹¹ V. ORBAN

⁵ https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

⁶ https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

⁷ https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

⁸ https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

⁹ https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹⁰ https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹¹ https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

- 08>** „Turkey is a safe country. Stay there.“¹² V. ORBAN
- 09>** „I want to save lives, but I’m paid by Italians to defend the safety of Italian citizens. I don’t accept there are organizations of pseudo-volunteers that endanger the lives of those who flee Africa and then think to disembark them all in Italy.“¹³ M. SALVINI
- 10>** „Der Tag wird kommen, an dem wir alle Ignoranten, Unterstützer, Beschwichtiger, Befürworter und Aktivisten der Willkommenskultur im Namen der unschuldigen Opfer zur Rechenschaft ziehen werden! Dafür lebe und arbeite ich. So wahr mir Gott helfe!“¹⁴ Uwe JUNGE, MdL
- 11>** „Dem Flüchtling ist es doch egal, an welcher Grenze, an der griechischen oder an der deutschen, er stirbt.“¹⁵ Günter LENHARDT (AFD).
- 12>** „Wir müssen die Grenzen dicht machen und dann die grausamen Bilder aushalten.“¹⁶ Alexander GAULAND, MdB
- 13>** „Wenn jemand kommt, und den ganz großen Knüppel rausholt und das damit schafft, innerhalb von zwei Tagen zu beenden, bin ich sofort dabei und solange tue ich, was ich kann.“¹⁷ Beatrix VON STORCH
- 14>** „Diese Kümmelhändler, diese Kameltreiber sollen sich dorthin scheren, wo sie hingehören. Weit, weit hinter den Bosphorus, zu ihren Lehmhütten und Vielweibern!“¹⁸ André POGGENBURG (AFD)

¹² https://www.brainyquote.com/authors/viktor_orban, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹³ <https://www.quotes.net/citizen-quote/266190>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹⁴ https://twitter.com/uwe_junge_mdL/status/946869602553925634?lang=de, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹⁵ wir-sind-afd.de, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹⁶ wir-sind-afd.de, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹⁷ wir-sind-afd.de, letzter Zugriff: 26.07.2018.

¹⁸ wir-sind-afd.de, letzter Zugriff: 26.07.2018.

- 15>** „Netanyahu möchte Städte gründen, die ausschließlich von Juden bewohnt werden. Und bei uns muss es, auf Teufel komm raus, eine Multi-Ethnische-Vermischung (Gutmenschendeutsch für Rassenvermischung) geben.“¹⁹ Robert KIESINGER (FPÖ)
- 16>** „Le Mouvement est en marche ! Nous préparons une union des forces populistes européennes !“ M. MODRIKAMEN²⁰ (Parti populaire, B).
- 17>** „Les peuples d'Europe se réveillent. Il est normal qu'ils sanctionnent leurs dirigeants irresponsables. Merkel doit partir. Le plus vite sera le mieux. Le Parti Populaire est pleinement aligné sur l'Italie, l'Autriche et la Hongrie. Nous fermerons aussi nos frontières!“²¹ M. MODRIKAMEN
- 18>** „Il faut repousser dans les eaux internationales les migrants qui voudraient entrer en Europe.“²² M. LE PEN
- 19>** „Stop à l'immigration illégale. Arrêtons de prendre les Wallons et les Bruxellois pour des vaches à lait!“²³ M. MODRIKAMEN
- 20>** „Vanmorgen 14 mensen aangehouden in Maximiliaanpark en 9 in het Noordstation, 3 verklaarde minderjarigen. Volgens info politie nauwelijks volk in het park # opkuisen.“²⁴
- 21>** „Wilt u ... meer of minder Marokkanen?“²⁵ Geert WILDERS

¹⁹ <https://fpofails.org/category/allgemein/rechtsextremismus-wiederbetaetigung>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

²⁰ <https://www.facebook.com/mischael.modrikamen>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

²¹ <https://www.facebook.com/mischael.modrikamen>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

²² <https://www.planet.fr/dossiers-de-la-redaction-les-phrases-choc-de-marine-le-pen.170939.1466.html?page=0%2C5>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

²³ <https://www.facebook.com/mischael.modrikamen>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

²⁴ <https://www.vrt.be/vrtnws/nl/2017/09/14/theo-francken-haalt-zich-digitale-woede-op-de-hals>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

²⁵ <http://www.watwilwilders.nl/Wilderswilracisme.html>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

22> „De Nederlandse cultuur is duizend keer beter dan de islam.“²⁶ Geert WILDERS, De Spits, 9 november 2006

23> „Schild en Vrienden brengt een positief verhaal voor de Vlaamse jeugd. Wij willen de jeugd terug weerbaar maken en zingeving bieden.“²⁷

Findet heraus, aus welchem Land die Politiker*innen kommen und welcher Partei sie angehören. Ordnet die politische Lage im betreffenden Land ein. Erklärt, warum die Politiker*innen gerade diesen Standpunkt vertreten und nehmt kritisch Stellung dazu.

Legt zur Beantwortung der Fragen eine Tabelle mit sechs Spalten in eurem Heft(er) an:

> Name Politiker*in

> Land Politiker*in

> Name der Partei

> Politisches System des Landes

> Warum vertritt er bzw. sie diese Position?

> Was denkst Du darüber?

²⁶ <http://www.watwilwilders.nl/Wilderswilracisme.html>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

²⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=Rp1kk55GqdY>, letzter Zugriff: 26.07.2018.

8.2.2. Einzel/Gemeinsam: Message

Warum sprechen die Sätze bestimmte Menschen an? Listet Gründe auf:

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

8.2.3. Einzel/Gemeinsam: Message

Stellt die Aussagen der im Musikstück genutzten Sätze den fünf zitierten Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen gegenüber. Welche Schlussfolgerungen zieht ihr daraus?

Erklärung der Menschenrechte ²⁸	Nr. Satz	Schlussfolgerung
<p>Artikel 1</p> <p>Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen</p>		
<p>Artikel 2</p> <p>Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.</p> <p>Des weiteren darf kein Unterschied gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, gleichgültig ob dieses unabhängig ist, unter Treuhandschaft steht, keine Selbstregierung besitzt oder sonst in seiner Souveränität eingeschränkt ist.</p>		

²⁸ UNITED NATIONS: *Allgemeine Erklärung der Menschenrechte*. Letzter Zugriff am: 17.10.2023 über: <https://www.un.org/depts/german/gruendungsres/grunddok/ar217a3.html>.

Artikel 7 Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede Diskriminierung, die gegen diese Erklärung verstößt, und gegen jede Aufhetzung zu einer derartigen Diskriminierung.		
Artikel 9 Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.		
Artikel 14 Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.		

9. Teil II: Filmische Umsetzung

9.1. Einzel: Kurzbiographie Hans-Erich Viet



Abbildung 7 Hans Erich-Viet [Foto: privat]

Der Regisseur Hans-Erich Viet hat Konsensverschiebungen gedreht.

Erstelle eine Kurzbiographie und finde heraus, warum er sich für dieses Thema und politische Bildung durch den Film/ Dokumentarfilm interessieren könnte.

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

9.2. Gemeinsam: Film schauen

Bearbeitet gemeinsam folgende Aufgaben

AUFGABE 1

Wer sind die Protagonist*innen im Film und welche Rolle haben sie? >>> Tipp: Die Einführung zum Arbeitsheft aufmerksam lesen!

Protagonist*in	Rolle

AUFGABE 2:

Wie wird der Inhalt des Stückes dramaturgisch dargestellt?

Inhalt	Dramaturgisches Element



Abbildung 8 Filmaufnahme im Alten Schlachthof [Foto: Tomke LASK]

AUFGABE 3

Der Film wurde in einem Raum gedreht, der früher ein Kühlraum eines Schlachthofes war. Welche Symbolik steckt dahinter, die für den Film relevant sein könnte?

Element	Symbolik

AUFGABE 4

Die Sätze der Politiker*innen versteht man erst am Ende des Stücks. Was könnte das bedeuten?

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

AUFGABE 6

Welches Ende hättet Ihr gewählt? Begründet Eure Wahl!

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

AUFGABE 7

Die antidemokratischen Äußerungen werden immer lauter. Wie hat euer Gehör darauf reagiert?

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

AUFGABE 8

Einige haben sich möglicherweise die Ohren zugehalten. Welche Schlussfolgerungen könnt Ihr daraus in Bezug auf den Umgang mit der Demokratie ziehen?

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

10. Teil III: Musik

10.1. Aufgabenblock I: Erkennen und Ordnen

10.1.1. Einzel: Der Komponist



Um die Komposition des Stücks *Konsensverschiebungen* verstehen zu können, ist es wichtig, mehr über den Komponisten, Wolfgang DELNUI, zu wissen. Weitere Informationen über ihn findet Ihr hinter dem QR-Code. Überlege, warum er das Stück komponiert haben könnte.



Abbildung 9 Wolfgang Delnui
[Foto: privat]

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

10.1.2. Einzel/Gemeinsam: Erkennen und Ordnen

Vorbemerkungen:

Im Folgenden werden sechs Auszüge aus dem Film *Konsensverschiebungen* mit Hörbeschreibungen zur Interpretationserleichterung zur Verfügung gestellt. Jeder Auszug entspricht einer Karte. Die Auszüge haben eine Dauer von jeweils etwa ein bis zwei Minuten.

AUFGABE 1:

Du erhältst sechs Karten. Lese gemeinsam mit Deiner Gruppe die sechs Karten und besprecht kurz den Inhalt. Was erwartet Ihr vom Film? Wie könnte die Musik klingen? Was könnte im Film zu sehen sein?

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

> -----

Auszug 1:
Das Rauschen

(00:17 – 2:15)

Alles entsteht aus dem Atem. Nach und nach werden verschiedene Atem- und Rauschgeräusche geschichtet.

Auszug 2:
Störungen?

(11:27 – 12:00)

Der Lautsprecher sendet Botschaften in unterschiedlichen Sprachen, die nur bruchstückhaft zu verstehen sind und den allgemeinen Diskurs nicht zu stören scheinen. Der Sänger interpretiert einige Wörter aus der Ode an die Freude (Friedrich Schiller)

Auszug 3:
Übertönt!

(12:17 – 13:05)

Die Aussagen des Lautsprechers übertönen die Stimme des Sängers. Er reagiert mit einer triumphalen Melodie. Diese symbolisiert eine Zustimmung zu den demokratischen Werten und erklingt gleichzeitig mit rhythmischem Rauschen.

Auszug 4:
Die große Gefahr?

(17:45 – 19:55)

Der Lautsprecher bestimmt mit seinen Parolen den Diskurs. Erst summt der Sänger die Melodie der Europahymne, dann setzt er auch andere Gesangstechniken und Lippenpfeifen ein. Nach und nach wird seine Stimme elektronisch vervielfältigt. Deshalb ist sie immer noch zu hören, wenn der Sänger immer weniger singt, und am Ende stumm bleibt.

Auszug 5:
Resignation?

(22:14 – 23:02)

Das politische Narrativ, das der Lautsprecher verbreitet, hat sich durchgesetzt. Um sein Unbehagen auszudrücken, singt der Sänger eine atonale Melodie. In den Obertönen ist auch die Europahymne zu hören. Die Parolen des Lautsprechers sind jetzt völlig verständlich.

Auszug 6:
Kapitulation?

(23:55 – 25:37 Ende)

Der Sänger verlässt die Bühne.

Seht euch die Videoausschnitte in folgender Reihenfolge an (6 Sequenzen - Auszüge aus dem Werk):

>>> Auszug 1 „Das Rauschen!“



>>> Auszug 3 „Übertönt!“



>>> Auszug 6 „Kapitulation?“



>>> Auszug 4 „Die große Gefahr?“



>>> Auszug 5 „Resignation?“



>>> Auszug 2 „Störungen?“



Ordne alleine jedem Fragment eine Karte zu. Besprecht eure Ergebnisse in der Gruppe.

AUFGABE 2:

- > Bringe die Karten in eine Dir logisch erscheinende Reihenfolge, die eine plausible Geschichte erzählt.**
- > Stell zunächst der Person neben Dir deine Reihenfolge vor und einigt euch auf eine gemeinsame Version.**
- > Stellt dann Eure Reihenfolgen im Plenum vor und legt gemeinsam eine Version fest, die Ihr für plausibel haltet.**
- > Schaut Euch gemeinsam den Film an und vergleicht eure Reihenfolge mit der im Film. Tauscht euch darüber aus, warum der Komponist diese Reihenfolge gewählt haben könnte.**

AUFGABE 3:

- > Überlege Dir ein anderes Szenario für das Ende des Films und stelle es anschließend zur Diskussion.**

Anregungen:

Was könnte der Sänger machen, anstatt den Lautsprecher umzuwerfen und die Bühne zu verlassen? Ist Gewalt eine Lösung?

Was wäre, wenn der Sänger keine Gewalt angewandt hätte?

10.2. Obertonmusik kennenlernen

Wolfgang SAUS, Obertonsänger und -lehrer, der den Gesangspart im Film übernommen hat, beschreibt Obertongesang wie folgt:

„Obertongesang ist eine besondere Art zu singen, bei der es so klingt, als ob eine Person zwei Töne gleichzeitig singt. Das klingt überraschend und wunderschön, fast wie eine Glasharfe oder eine Flöte, die im Raum schwebt. Und das Tolle daran ist, dass jeder, der sprechen kann, Obertongesang lernen kann.

Obertongesang entstand in verschiedenen Teilen der Welt, einschließlich Europa, Asien und Afrika, unabhängig voneinander. Aber wie funktioniert Obertongesang? Stell dir vor, deine Stimme ist wie ein großes Streichorchester. Wenn das ganze Orchester zusammenspielt, hörst du einen reichen, komplexen Klang, aber es ist schwer, eine einzelne Geige herauszuhören. In deiner Stimme gibt es viele solcher „Geigen“, die wir Obertöne nennen. Beim Obertongesang lernen wir, eine dieser „Geigen“ so laut zu spielen, dass sie einzeln hörbar wird, während der Rest des Orchesters immer noch leise im Hintergrund spielt. Das Geheimnis liegt in der Doppelresonanz.

Stell dir vor, du bläst über eine leere Glasflasche; dann entsteht ein Ton. Das nennt man Resonanz. Wenn du denselben Ton in die Flasche singst, fängt sie an zu vibrieren, und dein Ton wird ein wenig lauter. So ähnlich passiert das in den verschiedenen Räumen im Mund und Hals, nur dass jeder Raum einen anderen „Resonanzton“ hat. Und indem du deine Zunge, Lippen und Kiefer langsam bewegst, kannst du im Hals und vorn im Mund denselben Resonanzton einstellen. Dann kann einer der Obertöne so laut verstärkt werden, dass er deutlich hörbar wird. Aber hier ist der lustige Teil: eigentlich singst du immer noch viele Töne auf einmal, aber dein Gehirn wird ein bisschen getäuscht. Es hört den starken Oberton und denkt: „Hey, das klingt wie eine Flöte!“

Also glaubst du, du hörst eine Flöte und einen Sänger zur gleichen Zeit, auch wenn es wirklich nur eine Person ist, die singt. Jeder hört Obertongesang ein bisschen anders. Manche Menschen denken, es klingt wie das australische Didgeridoo, während andere den Flötenton so klar hören, dass sie nicht glauben können, dass er von einer Person kommt. Das hängt davon ab, wie dein Gehirn Klänge verarbeitet.“

>>> **Recherchehilfe**



>>> **Obertongesang hören**



>>> **Obertöne hören**



>>> **Obertongesang ausprobieren**



11. Ergänzungen

Dieses Arbeitsheft ist als *Work in Progress* zu verstehen. Es wird fortlaufend ergänzt, wenn wir im Rahmen von Weiterbildungen mit den Teilnehmenden neue Bausteine erarbeiten.

Wir freuen uns zudem über Zuschriften von Personen, die das Heft mit ihren Lerngruppen genutzt haben und nehmen Hinweise bzw. Vorschläge gerne auf. Schicken Sie dazu eine E-Mail an Tomke LASK und Sabrina KIRSCHNER.



Tomke LASK

Kontakt:

Lask@idp-dg.be

<https://linktr.ee/tomkelask>



Sabrina KIRSCHNER

Kontakt:

Kirschner@idp-dg.be

<https://linktr.ee/sabrinakirschner>

Zu den persönlichen IDP-Seiten



Foto- und Abbildungsnachweise

Europarat, S. 11 ||| Facebook (Logo), S. 2 ||| Hans-Erich VIET, S. 15, S. 31 ||| Instagram (Logo), S. 2 ||| Institut für Demokratiepädagogik, S. 1, S. 2, S. 3 (oben), S. 10 ||| Sabrina KIRSCHNER, S. 3 (unten), S. 8, S. 9, S. 12 (oben), S. 42, S. 48 ||| Speak Up!, S. 5 ||| Tomke LASK, S. 12 (unten), S. 23, S. 34, S. 48 ||| Wolfgang DELNUI, S. 13, S. 40, S. 48 ||| Wolfgang SAUS, S. 14, S. 48 |||

